Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (1942-1943)

Vorwort: Vorwort
Autor: Laur-Belart, R.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Das vierte Kriegsjahr verlangte von uns vermehrte Anstrengungen, damit wir den uns gestellten Aufgaben einigermaßen gerecht zu werden vermochten. Unsere Bemühungen, vor allem die Mitgliederzahl zu vermehren, führten zu einem erfreulichen Erfolg. Es fehlt also nicht am Interesse für unsere Forschungen. Aus diesem Grunde haben wir auf Inhalt und Ausstattung des Jahresberichtes wiederum ein besonderes Augenmerk gerichtet und freuen uns, unsern Mitgliedern den Vortrag unserer letzten Jahresversammlung von Ing. A. Matter vorlegen zu können. Ein weiteres ermutigendes Zeichen ist das Anwachsen des Museumsbesuches. Auch das Erscheinen des 1. Bandes unserer „Veröffentlichungen", des Werkes von Dr. August Gansser-Burckhardt über unsere Lederfunde, darf als erfreuliches Ereignis besonders vermerkt werden. Nur die Ausgrabungen hatten unter den Zeitverhältnissen zu leiden. Es fehlen uns gegenwärtig eben die großen Möglichkeiten, die seinerzeit der Arbeitsdienst bot. Doch wird der Leser feststellen können, daß der Boden Vindonissas auch bei kleinern Unternehmungen schönste Funde herzugeben vermag. Wir werden deshalb nicht nachlassen, mit den Mitteln, die uns unsere Mitglieder zur Verfügung stellen, Jahr für Jahr ein weiteres Steinchen in den farbigen Mosaikboden einzusetzen, der den stolzen Namen Vindonissa trägt.

R. Laur-Belart.